

Programm 1/2024

I. Sachverhalt

Das Beratungs- und Bildungsangebot der Volkshochschule Eschweiler wird u.a. auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes (WbG) geplant und umgesetzt. Nach § 11 Abs. 2 WbG umfasst das Pflichtangebot der Volkshochschulen Bildungsveranstaltungen der politischen Bildung, der arbeitswelt- und berufsbezogenen Weiterbildung, der kulturellen Bildung, der kompensatorischen Grundbildung, der abschluss- und schulabschlussbezogenen Bildung, Angebote zur lebensgestaltenden Bildung und zu Existenzfragen einschließlich des Bereichs der sozialen und interkulturellen Beziehungen sowie Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen mit den Komponenten Sprachen und Medienkompetenz und Angebote einer Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Angebote der Gesundheitsbildung“.

Die im Gesetz beschriebene Vielfalt setzen die hauptberuflichen Pädagogen mit hoher Verantwortung um, auch wenn auf der einen Seite zurzeit erhebliche personelle und räumliche Ressourcen für die Beratungs- und Bildungsangebote zur Integration der Menschen aus der Ukraine und weiterer Flüchtlinge in die Gesellschaft gebunden werden. Aber auf der anderen Seite erwirtschaftet der Bereich der Integration erhebliche Deckungsbeiträge für die Gesamteinrichtung und leistet einen Beitrag den Fachkräftemangel in der Gesellschaft einzuschränken.

Nach dem Weiterbildungsgesetz sind Volkshochschulen kommunale Pflichtaufgabe und das Land stellt den Kommunen zur Wahrnehmung der Aufgabe finanzielle Mittel zur Verfügung. Zurzeit erhält die Stadt zur Unterhaltung der Volkshochschule bei Realisierung des jährlichen Mindestangebotes von 3.200 Unterrichtsstunden eine Zuwendung in Höhe von 198.910,46 € und finanziert somit 2/3 der Kosten für das pädagogische Personal. Seit der Novellierung zählen alle durchgeführten Veranstaltungen unabhängig von einer Mindestteilnehmendenzahl zum Pflichtangebot - auch die Veranstaltungen der kulturellen Bildung und Gesundheitsbildung gehören seitdem dazu.

Neben der Grundförderung sieht das Weiterbildungsgesetz eine Entwicklungspauschale vor. Dabei werden nach § 17 WbG Maßnahmen gefördert. Darunter fallen „beispielsweise offene Angebote, die Entwicklung und Förderung neuer Zugänge, aufsuchende Bildung, regionale Vernetzung oder eine stärker sozialräumliche Ausrichtung der Angebote, um neue oder bisher nicht erreichte Zielgruppen erfolgreich anzusprechen.“ Es können damit auch Kurse finanziert werden, die ins Programm neu eingeführt und/oder im Neustart nach Corona aufgrund eines niedrigen Anmeldestandes sonst abgesagt würden. In den einzelnen Fachbereichen werden z.T. Angebote aufgeführt, wobei auch während der Umsetzungsphase des Programms bei geringen Anmeldezahlen, Veranstaltungen aufgrund der Entwicklungspauschale stattfinden können.

Ein weiteres Förderinstrument im Weiterbildungsgesetz sieht der § 13a „Maßnahmen für regionale Bildungsentwicklung“ vor. Gefördert werden insbesondere Maßnahmen, mit denen sich Volkshochschulen innerhalb regionaler Bildungslandschaften vernetzen, über Angebote der Alphabetisierung und Grundbildung informieren oder eine allgemeine Bildungsberatung durchführen. Eine Förderung von 35.000 € jährlich ist möglich. Die Fördermittel müssen jährlich beantragt werden.

Bereits 2022 und 2023 hat die Volkshochschule Eschweiler im Rahmen dieses Förderinstruments das Projekt Eschweiler Alpha-Allianz bzw. Eschweiler Bildungsallianz durchführen können. Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „gering Literalisierte“ konnte

erfolgen, zudem konnten Betroffene und ihr Umfeld sowie Beratungsstellen über das Thema informiert, Vorurteile durch Sensibilisierungsschulungen abgebaut sowie das Lerninteresse der Zielgruppe über das Lesen und Schreiben hinaus gestärkt werden. Auch für das Jahr 2024 soll ein Antrag in dem Förderinstrument gestellt werden, um den Gedanken einer Bildungs- und Beratungskette für die Zielgruppe der gering Literalisierten mit und ohne Migrationshintergrund im Stadtgebiet zu verstetigen. Die Antragstellung muss bis 15. November 2023 erfolgen.

Bei der Planung des Programmangebots werden regionale Besonderheiten berücksichtigt. So sollen die über viele Jahre gewachsenen Kooperationen vor Ort erhalten, erneuert, vertieft sowie neue Kooperationen eingegangen werden.

Neben Kooperationen gewinnt die regionale Vernetzung immer mehr an Bedeutung, weil die Themen wie Integration, Fachkräftemangel, Klima- und Demografiewandel, Digitalisierung und Stärkung der Demokratie um den Frieden zu fördern regionale Auswirkungen und Folgen haben, die eine gemeinsame Anstrengung von regionalen Institutionen und Akteuren bedürfen, um den Menschen vor Ort Teilhabe in der Gesellschaft zu ermöglichen. Ziel der Vernetzung ist es u.a. Synergien zu schaffen und voneinander zu lernen und sich im Angebot zu ergänzen und gut abgestimmt zu sein. Eine Intensivierung der Vernetzung sieht nicht nur das Weiterbildungsgesetz - wie zum § 13 a bereits ausgeführt - vor, sondern ist neben der pädagogischen Arbeit seit Jahren wesentlicher Bestandteil der Arbeit der vhs-Leitung sowie der Fachbereichsleitungen. Dabei geht es nicht nur um die Mitarbeit in den regionalen Netzwerken wie u.a. dem Netzwerk der Integration der StädteRegion Aachen, dem Netzwerk der Volkshochschulen in der StädteRegion und im Arbeitsmarktbezirk Aachen und Düren, dem Netzwerk Weiterbildung der StädteRegion sondern um die Wahrnehmung von verantwortlichen Aufgaben. Seit 2023 ist die Volkshochschule Eschweiler in den Vorstand des Frauennetzwerks der StädteRegion gewählt.

Die für Januar 2023 avisierte neue Internetseite der Volkshochschule kann wohl nun im Januar 2024 erfolgen. Die Arbeiten hatten sich als aufwändiger herausgestellt, als ursprünglich angenommen. Wegen der neuen Login-Funktion, mit deren Hilfe Aussehen und Handhabung der Website an mittlerweile übliche Nutzungsgewohnheiten angepasst werden soll, ergaben sich zur Erfüllung aktueller Datenschutzstandards neue Anforderungen an das Netzwerk und die Servertechnologie, welche nicht wie früher auf einem vhs-Rechner realisiert werden konnten. Die notwendige externe Beauftragung bei der Regio-IT verlängerte den Umsetzungsprozess. Zwischenzeitlich konnten bereits spezifische grafische Bestandteile der neuen Seite entwickelt werden, die nachstehend vorgestellt werden. Die neue Startseite ist dabei optisch wesentlich ansprechender und beinhaltet mehr Funktionen.

Die bisher eher komplizierte Menüstruktur der vhs-Website entfällt. Alle wesentlichen Unterseiten sind direkt über die blaue Titelseite der Startseite verlinkt.

Ein ansprechend gestalteter Slider direkt darunter akzentuiert aktuelle Themen, im Bild unter anderem das für 2024 festgelegte bundesweite Jahresthema der Volkshochschulen „Perspektive Europa“.



(Stand Oktober 23)

Im „Kachelbereich“ werden Leistungen der Volkshochschule hervorgehoben, die vom üblichen „Programm“ abweichen. Auch können Veranstaltungsreihen mit zusätzlichen Informationen präsentiert werden oder es sind „Landingpages“ in Verbindung mit speziellen Werbekampagnen verknüpft.



(Stand Oktober 23)

Im Kachelbereich sollen zukünftig auch drei zufällig ausgewählte Veranstaltungen präsentiert werden, für die eine Anmeldung direkt dort möglich ist.

Es folgt der Newsbereich, wo jeweils vier aktuelle Themen – auch mit längeren Beiträgen – vertieft werden können. In der Tendenz werden dort die Themen aus dem Slider wieder aufgegriffen.

Semestervorwort



Die Dezernentin Dana Duikers stellt das neue vhs-Programm vor. ([Weiterlesen](#))

Menschen in Europa



"Menschen in Europa" ist das neue Jahresthema: Gedanken des vhs-Teams ([Lesen](#))

Krieg in Europa



Der Krieg in Europa bringt neue Herausforderungen. Wir berichten, was wir leisten. ([Lesen](#))

Die neue Website kann ...



Neue technische Möglichkeiten: Wir stellen die neue Website vor. ([lesen](#))

(Beispiel, Stand Oktober 23)

Es folgt ein Logobereich, wo die Logos von Fördergebern und Sponsoren dargestellt werden. Die Logo-Darstellung von Fördergebern auf der Startseite ist verpflichtend.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union
Kofinanziert von der
Europäischen Union



Fast ganz unten auf der Seite folgt der so genannte Social-Media-Sharif. Besucher der Website können mit Hilfe der enthaltenen Buttons die Inhalte der jeweiligen Seite, z.B. eines Kursangebots, in Medien teilen, wo sie angemeldet sind. Für den Computer sind dies X (früher Twitter), Facebook, LinkedIn, Pinterest, Xing und der eigene Drucker. Auf dem Smartphone treten Whatsapp und Threema hinzu.



Im blauen Fuß der Seiten sind Impressum, Datenschutzerklärung, AGB, Widerrufsrecht etc. aufgeführt.

Die Website enthält eine aktualisierte Datenschutzerklärung. Neben dem Social-Media-Sharif sorgt ein Cookie-Management-System dafür, dass gesetzliche Anforderungen erfüllt werden.

Die Seite ist barrierefrei. Im Fuß kann eine größere Schrift gewählt werden. Alle Fotos sind mit Alternativtexten hinterlegt, so dass Apps zum Vorlesen gut mit der Gestaltung klarkommen. Auf relevanten Seiten werden Texte in einfacher Sprache ergänzt, die per Schalter leicht aktiv geschaltet werden können.

Aktuell wird an der Realisierung des Stammhörer-Logins gearbeitet, das im Frühjahr 2024 zur Verfügung stehen soll. Dort kann jede*r eigene Daten einsehen und selbst korrigieren. Neben den gebuchten Kursen werden Folgekurse oder ähnliche Kurse angezeigt. Eine direkte Verknüpfung in digitale Kursräume soll im Laufe des kommenden Jahres aus dem Stammhörer-Login realisiert werden.

Für die eventuelle Einführung eines Newsletters sowie die verstärkte bezahlte Bewerbung über Social-Media-Kanäle wie Facebook oder auch über Google-Ads werden die technischen Voraussetzungen im Jahresverlauf 2024 gesetzt. Damit wird die Einführung eines Jahresprogramms voraussichtlich in 2025 vorbereitet.

Ein ePayment mit unterschiedlichen Bezahlssystemen ist mit der neuen technischen Umgebung im Grundsatz möglich. Ein Team aus unterschiedlichen Abteilungen innerhalb der Stadtverwaltung prüft zurzeit eine mögliche Realisierung.

I.1 Unterrichtsvolumen – Jahresschwerpunktthema 2024

Die Volkshochschulen bundesweit haben sich für das Jahr 2024 das Schwerpunktthema „Perspektive Europa: miteinander voneinander lernen“ gegeben. Dabei sind u.a. die Themenfelder „Menschen in Europa“ und „Sprachenvielfalt“ möglich.

Diesem Schwerpunkt soll vor Ort z.B. im Fremdsprachenbereich dadurch Rechnung getragen werden, dass Veranstaltungen in Kooperation mit dem Partnerschaftsverein Eschweiler e.V. sowie in Partnerstädten realisiert werden sollen. Bereits geplant ist eine Exkursion nach Reigate & Banstead im Rahmen eines neuen Englisch-Kurses für

vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2024

Fortgeschrittene. Ferner ist ein Konversationswebinar mit einem gesellschaftspolitischen Themenschwerpunkt in Planung: Arbeitstitel „Being ‚woke‘ – compliment or insult“.

Im Fachbereich Mensch und Gesellschaft unter der Rubrik Politik soll es aufgrund der Europawahl eine Veranstaltungsreihe geben, um miteinander zu streiten - entsprechend dem Ausspruch von Helmut Schmidt: „Demokratie und Streit gehören zusammen. Eine Demokratie, in der nicht gestritten wird, ist keine“.

Der Semesterstart im ersten Halbjahr 2024 soll nicht wie gewohnt Anfang Februar sondern nach Karneval am 26. Februar sein. Da im kommenden Kalenderjahr die Osterferien sowie der Start der Sommerferien wesentlich später als normalerweise sind, können trotz des späteren Starts bis zu 16 Wochen im 1. Halbjahr Bildungsangebote geplant werden und es entsteht keine zu große Pause zwischen Ende des Semesters und Semesterbeginn im 2. Halbjahr 2024. Ein Start kurz vor Karneval würde für die Kurse bereits nach einem Termin wieder eine Unterbrechung bedeuten.

Ein Semesterstart wird gewählt, um ein Marketing- Highlight zur Veröffentlichung gerade von neuen Angebote zu haben. Vor dem „offiziellen“ Semesterstart gibt es eine Reihe von Kursen, die schon im Januar beginnen, weil sie kaum Bewerbung benötigen bzw. „feste Lerngruppen“ darstellen.

Da der Semesterstart Ende Februar ist, wird das neue Programmheft nicht wie üblich Anfang sondern Ende Januar erscheinen. So liegt die Veröffentlichung des Programmhefts und Semesterstart nicht zu weit auseinander. Ein weiterer Grund für das Erscheinungsdatum ist, dass dann der Neustart der „neuen Homepage“ mit Sicherheit vor dem Programmheft liegt und damit zwei Marketing-Highlights gesetzt werden können.

Die beschriebene zeitliche Planung zur Veröffentlichung des Programmhefts erst Ende Januar und dem Semesterstart Ende Februar verlängert die Anmeldezeit für das Frühjahrssemester. So kann neben dem Start der neuen Homepage eine vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eingeforderte Softwareumstellung des Veranstaltungsmanagementsystems mit ausreichender Erprobungsphase erfolgen.

Der Umfang des Veranstaltungsangebotes ist davon abhängig wie viele Dozenten und Dozentinnen zur Verfügung stehen. Die Lehrkräfte sind die Säulen des Bildungsangebotes einer Volkshochschule. Den Fachkräftemangel bekommt auch der Bildungsbereich immer stärker zu spüren, vor allem, wenn durch Drittmittelgeber höhere Honorare gezahlt werden müssen als es in anderen Bereichen möglich ist.

Die räumlichen Kapazitäten beschränken ebenfalls das Angebot. Kurzfristig musste die Volkshochschule Eschweiler die Räumlichkeiten der Eichendorffstraße, die überwiegend für Integrations- und Berufssprachkurse genutzt wurden, räumen. Es konnte eine sehr kostenintensive vorübergehende Lösung - Nutzung der Container des Berufskollegs in der August-Thyssen-Straße - gefunden werden. Spätestens ab April 2024 muss eine Alternative zur Nutzung zur Verfügung stehen, sonst kann die vorgesehene Planung im Bereich der Integrations- und Berufssprachkurse nicht realisiert werden. Dies wird dann erhebliche negative finanzielle Auswirkungen haben. Bei keiner Alternative fehlen dann im Vormittagsbereich noch mehr räumliche Ressourcen für alle anderen Fachbereiche. Darunter wird die Vielfalt des Angebotes leiden.

Aufgrund der Flutkatastrophe steht die Lehrküche der Realschule Patternhof nicht mehr für Angebote zur Verfügung. Bisher konnte kein Ersatz gefunden werden. Die eingeschränkten Nutzungszeiten im Freibad führen weiterhin zu einem begrenzten Angebot im Aqua-Fitness-Bereich.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen hat die Entscheidung getroffen, ab 2024 die Förderung der Beratungsangebote "Perspektiven

im Erwerbsleben (PiE)" und "Fachberatung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen (FBA)" nicht mehr fortzuführen. Dies hat das Ministerium damit begründet, dass in den vergangenen zwei Jahren die Arbeitsagenturen in Nordrhein-Westfalen und bundesweit die Berufsberatung im Erwerbsleben aufgebaut haben und somit die Berufsberatung aus dem Regelangebot der Sozialgesetzgebung (SGB) III gedeckt werden kann. Es sollen Doppelstrukturen vermieden werden.

Die Volkshochschule Eschweiler war über 6 Jahre anerkannte Beratungsstelle in diesem Förderinstrument und konnte u.a. gerade in den letzten 3 Jahren Teilnehmenden aus den Berufssprachkursen direkt das Angebot Beratung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen anbieten. Dies ist somit nicht mehr möglich und die Teilnehmenden müssen einen „Umweg“ gehen, um im Prozess der Integration eine Anerkennungsberatung zu erhalten. Darüber hinaus werden im Land Beratungskompetenzen und die bisher vielfältigen Beratungsstellenstrukturen bei den unterschiedlichen Trägern, die zu differenzierten Zielgruppen intensive Kontakte haben, aufgegeben.

Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen bietet den Volkshochschulen seit September 2023 an, Förderanträge zu niedrigschwelligen Sprachgelegenheiten in Verbindung u.a. mit Sport- und Kulturangeboten, gesellschaftlichen Themen, gesundheitsfördernden Angeboten im Rahmen des Krisenbewältigungsgesetzes NRW zu stellen. Diese Angebote müssen bis Ende dieses Jahres stattgefunden haben. Sie bieten eine attraktive finanzielle Ausstattung bzgl. Honorarsätze und Sachleistungen. Durch diese Angebote können Wartezeiten der Ukrainer auf die Teilnahme an einem Integrationskurs überbrückt werden. Trotz der Kurzfristigkeit und der Planungsphase für das neue Programm hat die Volkshochschule Konzepte für solche Angebote entwickelt und wird entsprechende Anträge stellen.

Planungswerte für das 1. Halbjahr 2024

ca. 8.688	Unterrichtsstunden (UStd.)
(14 – 16)	Arbeitswochen
ca. 349	Veranstaltungen

I.2 Einzelveranstaltungen

I.3 Studienfahrten und –reisen / Exkursionen / Führungen

Auf eine genaue Terminierung soll verzichtet werden, um flexibel kurz vor Veröffentlichung des Programms noch aktuelle Veranstaltungen aufnehmen zu können. Vorgesehene Themen und Inhalte werden unter I.4. mit aufgeführt.

I.4 Themen und Inhalte der Bildungsangebote

Das Programm der vhs-Eschweiler gliedert sich wie folgt und für das 1. Halbjahr gibt es folgende Planungsüberlegungen zur Ausgestaltung, inhaltliche Themen und Umfang:

1– Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ansprechpartner*innen: alle hauptberuflichen Pädagog*innen

- Besichtigung des Forschungszentrums Jülich. Der genaue Ablauf sowie welches Institut besucht wird, ist mit der Öffentlichkeitsstelle des Forschungsinstituts in Planung.
- Besichtigung der Fordwerke in Köln mit dem Schwerpunkt Elektromobilität

vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2024

- Deutschlands schönster Ökovorgarten: Vortrag und Praxisteil im Bereich des vhs-Eingangs
- Mähen mit der Handsense
- Besichtigung der Müllverbrennungsanlage
- In Kooperation mit den Naturfreunden: „Wildkräuterwanderung mit Grillevent“ sowie eine Wanderung zum „Waldlehrpfad im Stadtwald Eschweiler“ - neue Hinweisschilder zu einzelnen Bäumen, Naturfenster und Informationen zu den Bienenständen sowie einem Seminar: „Tierspuren – Erkennen und Bestimmen der Spuren unserer heimischen Wildtiere“
- Pilzwanderung
- In Kooperation mit der Polizei Fahrsicherheitstraining Pedelec – E-bike
- Fahr Rad! - Fahrrad-Reparatur-Basis-Seminar
- Reinigungsmittel selbst herstellen
- Finanzplanung 60 plus: Geldanlage im Ruhestand (Online)
- Weiterbildung zur Heil- und Wildpflanzenpädagog*in
- Veranstaltung zu Bienen
- Vorträge in Kooperation mit der Verbraucherzentrale

Geschätzter Umfang: 18 Veranstaltungen, 60 UStd.

2– Grundbildung und Digitales Ansprechpartnerin: Frau Andres

- 0- Beratung
- 1- Lesen, Schreiben, Rechnen
- 2- Deutsch als Erstsprache
- 3- Computer | Technik
- 4- Recht | Geld
- 5- Umgangsformen
- 6- Pflanzen | Tiere
- 7- Heimwerken | Reparieren

Beratung | Lesen, Schreiben, Rechnen | Deutsch als Erstsprache

Für diese Bereiche sind Projekte im Bereich der „Alltags- und Sprachförderung“ mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Förderschwerpunkt der „lebens- und erwerbsweltbezogenen Grundbildung“ vorgesehen. Der Unterricht umfasst je nach Bedarf der Teilnehmenden: erwerbsweltorientierter Wortschatz, Lesen und Schreiben, Grundlagen der EDV, Textverarbeitung und Internet, erwerbsweltorientierte Beratung, Bewerbungssituationen vorbereiten, Rechnen, Mobilität mit ÖPNV und Rad (Verkehrsregeln und Fahrkarten-Automaten) sowie die Nutzung von Lernplattformen. Die neuen Kurse, welche als Fortsetzung und Weiterentwicklung der bisherigen Maßnahmen konzipiert wurden, sind ab dem 01.10.2023 angelaufen und werden bis zum 30.09.2025 durchgeführt. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn wurde bereits im August bewilligt. Eine Bewilligung der Maßnahmen wurde seitens der Bezirksregierung an die Volkshochschule am 12.10.2023 via E-Mail zugesandt mit dem Hinweis, dass die Zuwendungsbescheide auf postalischem Wege zugestellt werden.

Ein weiteres Projekt mit vier Kursen und dem Titel „Ich komm‘ gut klar – Alltag und Beruf“, welches zum Bereich der berufsbezogenen Grundbildung gehört, wurde ebenso bewilligt. Ein Kurs wird seit dem 24.08.2023 bis zum 27.02.2024 durchgeführt. Für den anderen Kurs liegen gegenwärtig noch nicht genügend Anmeldungen vor. Ein Zustandekommen des Kurses im laufenden Semester ist möglich. Von April bis November 2024 sind jeweils zwei weitere Kurse geplant. Zielgruppe dieses Formates sind ebenso gering literalisierte Erwachsene, die bereits in kleinen und mittelständischen Unternehmen erwerbstätig sind.

Gezielt gefördert werden sollen Lese-, Schreib-, Rechenkompetenzen sowie die literalen Praktiken und Schlüsselkompetenzen in den Grundbildungsbereichen Finanzen, Mobilität, Gesundheit, Politik und digitale Praktiken.

Computer | Technik

EDV-Anfängerkurse, wie das Erlernen des Zehnfingersystems an der Tastatur, der Umgang mit Computer und Handy mit verschiedenen Betriebssystemen oder sozialen Medien, sind der Allgemeinbildung zuzuordnen. Weiterhin sind Kurse zur 3D-Modellierung und Computerspieleentwicklung in Planung. Spezielle berufsbildende Kurse sind in dem Fachbereich „Arbeit und Beruf“ zu finden.

Recht | Geld | Umgangsformen | Pflanzen | Tiere | Heimwerken | Reparieren

Überwiegend Einzelveranstaltungen zu den Themen: Pflege, Rente, Recht, Ehegattentestament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Schuldner- und Insolvenzberatung, Geld anlegen, Berufsunfähigkeit, Kinderversicherungen. Vorträge über einzelne Regionen in Deutschland und aus der Tierwelt.

Geschätzter Umfang: 32 Veranstaltungen, 668 UStd.

3 – Mensch und Gesellschaft

Ansprechpartnerin: Frau Hannemann

- 1- Studienreisen | Tagesfahrten
- 2- Philosophie, Geschichte, Politik
- 3- Pädagogik | Psychologie
- 4- Glaube | Zweifel
- 5- Umwelt & Naturwissenschaften

- Tagesfahrten: Ausstellungsbesuche und Besichtigungen u.a. Besichtigung des Fliegerhorst Nörvenich, ob eine Besichtigung der Aachener Synagoge möglich ist, muss sich an der aktuellen Sicherheitsgefährdung ausrichten, Stadtführung Stolpersteine
- Kooperationsveranstaltungen mit dem Kommunalen Integrationszentrum der StädteRegion Aachen im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“
- Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Frauennetzwerk der StädteRegion Aachen zum Internationalen Frauentag, wobei weitere Kooperationspartner vor Ort dabei sein sollten
- 2-3 Veranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe: „miteinander Streiten“ vor der Europawahl und 1 Veranstaltung nach der Europawahl zur Nachlese nach dem Motto: „Was nun Europa?“
- Wie in den vergangenen Semestern soll ein Philosophiekurs und ein Geschichtskurs in Präsenz angeboten werden.
- 3 Vorträge mit dem Eschweiler Geschichtsverein
- 3 Vorträge aus dem Bereich der Psychologie
- Der Teilbereich Pädagogik wird weiterhin in Kooperation mit sieben Volkshochschulen im DigiCircle Rheinland Süd, vor allem durch online veranstaltete kollegiale Beratung, abgedeckt.
- Vorträge zu naturwissenschaftlichen Themen

Geschätzter Umfang: 24 Veranstaltungen, 130 UStd.

4 –Integration

Ansprechpartnerin: Frau Schonert

- 0 Beratung
- 1- Deutsch als Fremd-/Zweitsprache
- 2- Integrationskurse

Beratung für multinationale Lerngruppen

- 2-3 x wöchentlich (5-8 Stunden wöchentlich)

Zu 1: Deutsch als Fremdsprache (DaF)

Geplant sind ca. 10 Kurse mit ca. 530 Unterrichtsstunden. Das Angebot wird Folgendes beinhalten:

Alphabetisierung für multinationale Lerngruppen

für Teilnehmer*innen ohne Vorkenntnisse: Kompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)

- Alphabetisierung: Deutsch-Lesen und Schreiben 1 und 2
- Deutsch schreiben üben
- Deutsch lesen üben

Grundstufen- und Aufbaustufenkurse

für Teilnehmer*innen mit und ohne Vorkenntnisse: Kompetenzstufe A1 – B2 des GER

- Deutsch Grundstufe A1.1 und A1.2
- Deutschkurse Aufbaustufe A2.1 und A2.2
- Deutsch Aufbaustufe A2/B1
- Konversationskurs
- Deutschkurs nach B1

Zur Zeit sind keine Kurse auf dem Niveau B 2 in der Planung, da diese im Bereich der Berufssprachkurse im Bereich „Arbeit und Beruf“ angeboten werden.

Zu 2: Integrationskurse

Die Integrationskurse umfassen pro Kurs 700 Unterrichtsstunden à 45 Minuten und bilden eine Einheit bestehend aus 6 Modulen und einem Orientierungskurs. Jedes Modul endet mit einer internen Prüfung.

Deutsch-Zertifikatsprüfungen

- Vorbereitung auf die Prüfungen A1-B1 und den Test „Leben in Deutschland“
- Durchführung der Abschlussprüfung von der Gesellschaft für akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung (G.A.S.T.) e.V. mit dem angestrebten Niveau DTZ B1. Im ersten Semester sind 5 Prüfungen geplant.
- 3 Termine Einbürgerungstest
- 3 Termine für die Durchführung von Abschlussprüfungen mit dem Niveau B1. Diese Prüfung richtet sich an Teilnehmer*innen, die keinen Integrationskurs besucht haben.

Im 1. Halbjahr 2024 werden sechs Integrationskurse fortgesetzt - davon ein Zweitschriftlernerkurs und ein Wiederholerkurs nachmittags.

Neue Integrationskurse für das 1. Halbjahr 2024

Vier allgemeine Integrationskurse sollen starten, davon ein Abendkurs und ein Kurs mit Alphabetisierung.

Der geplante allgemeine Integrationskurs, der im Januar beginnt, ist ausgebucht und auch die Warteliste ist voll. Danach beginnt ein allgemeiner Integrationskurs erst im April. Die meisten Teilnehmer kommen aus der Ukraine. Die Kurse wurden auch für Personen geöffnet, die sich im laufenden Asylverfahren befinden und für Geduldete, die diesen Status seit mindestens 5 Jahren haben (Chancen-Aufenthaltsrecht). Dementsprechend gibt es viele Interessenten, die sich für einen Integrationskurs anmelden möchten.

Geschätzter Umfang: 20 Veranstaltungen, 3.510 UStd. (530 USt. DaF + 2.980 UStd. IK)

5 – Fremdsprachen

Ansprechpartner: Herr Balsliemke

- 0- Sprachenberatung, Probestunden
- 1- Mehrere Sprachen, Landeskunde, Dialekte
- 2- Englisch
- 3- Niederländisch
- 4- Nordische Sprachen
- 5- Spanisch
- 6- Französisch
- 7- Italienisch
- 8- Osteuropäische Sprachen
- 9- Weitere Fremdsprachen

Der Wiederaufbau des Fachbereichs nach Corona wird fortgesetzt. Mit Hilfe einiger neuer Lehrkräfte wird der Versuch unternommen, wieder verstärkt Lerner (vor allem für Englisch und Französisch) anzusprechen, die bereits gute Grundkenntnisse einer Fremdsprache besitzen. Ferner sollen erste neue Kontakte in den Partnerstädten Eschweilers in England und ggf. Frankreich aufgebaut werden.

Einstufung, Beratung, Probestunden

Das neue System für Ankündigungstexte, das genauere Voraussetzungen und geplante Inhalte zeigt, sowie die telefonische Einstufungsberatung haben sich bewährt. Die Teilnehmerzahl in bestehenden Gruppen ist in einigen Fällen gestiegen. Erfolgreiche Beratung und Einstufung bleiben Schlüssel zum individuellen Erfolg.

Vorbereitungskurse

Die frühere Gestaltung des Fachbereichs, der ausschließlich durch Kurse geprägt war, die ein ganzes Semester dauerten - 12-13 Wochen als Standard für alle Kurse – wird weiter aufgebrochen. Zum einen starten neue Kurse teilweise erst nach Ostern.

Interessent*innen, die sich nicht für einen sehr langen Zeitraum binden wollen, sollen so verstärkt angesprochen werden.

Zum anderen soll mit Hilfe von Vorbereitungskursen im Januar/Februar die bisher oft lange Pause zwischen den Semestern verkürzt werden. Dadurch steigt die Zahl der geplanten Kurse und der durchschnittlichen Unterrichtswochen auf im Schnitt 17 im ersten Halbjahr 24. Es muss sich jedoch erst erweisen, ob bestehende Lerngruppen dieses Angebot annehmen werden.

Sprachkurse der Niveaus bis B1

Im Europäischen Referenzrahmen bewegen sich die meisten Fremdsprachenkurse auf oder unter dem Niveau A1 sowie hier und da A2. Reine Einstiegskurse sind zu Redaktionsschluss in Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Spanisch und Türkisch

vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2024

sowie ggf. Arabisch geplant. Das Niveau B1 wird in Englisch, Französisch und potenziell Kroatisch besetzt.

Englisch-Grundlagenkurs für Zugewanderte

Nach erfolgreichem Start wird der Englischkurs für Menschen mit Deutsch als Zweitsprache, finanziert aus der Entwicklungspauschale, fortgesetzt.

Sprachkurs ab Niveau B2

Neu etabliert werden sollen Kurse in den Niveaus B2-C1 in Englisch und Französisch, wobei in der Französischen Sprachen der Schwerpunkt auf der Vorbereitung eines Auslandsaufenthalts (z.B. Au Pair, Studium etc.) in Frankreich oder Kanada liegen wird. Im Englischen ist hingegen der neue Kontakt nach Reigate & Banstead im Rahmen einer Exkursion zum Kursabschluss angepeilt. Ferner soll ein Vorbereitungslehrgang für das Zertifikat Cambridge Starter English (B2-Prüfung) etabliert werden.

Sprachkurse in geringem Lerntempo

Die Aufteilung möglichst vieler Kurse wird fortgesetzt.

Konversationskurse

Konversationskurse werden in Präsenz und online angeboten. Dabei wird die Idee verfolgt, gesellschaftspolitische oder literarische Semesterthemen zu setzen. Das Format „Walk and Talk“ wird fortgeführt. Weitere neue Formate werden erprobt.

Dialekt-Kurs

In der Planung ist ein Dialekt-Kurs Rheinländer/Eschweiler Platt für ‚Zugewanderte‘ (aus anderen Sprachräumen Deutschlands oder der Welt) in Kooperation mit dem Eschweiler Geschichtsverein.

Kooperationen

Im Rahmen der Kooperation Rheinland Süd (DigiCircle) wird eine Zusammenarbeit in Bezug auf hybride, blended oder online gestaltete Angebote angestrebt, mit denen vor allem Lernbedarf im Bereich seltener Sprachen und gehobener Sprachniveaus oder der Vorbereitung auf Zertifikate (Cambridge) abgedeckt werden kann. Erste Kurse im Rahmen der Kooperation wird es vermutlich erst im Sommer oder Herbst 24 geben.

Lehrkräfte gesucht

Weiterhin dringend gesucht sind Lehrkräfte in Englisch, Niederländisch, Norwegisch oder Schwedisch und Französisch. Weitere Bedarfe sind Russisch, Griechisch, Italienisch und Spanisch. Von Interesse wären Lehrkräfte mit Kontakt in die Partnerstädte Eschweilers. Für die Realisierung hybrider Angebote sind fachliche bzw. pädagogische Kenntnisse im Umgang mit Multimedia bzw. hybride-online Methodik erwünscht, die über das synchrone Unterrichten in virtuellen Klassenräumen hinausgehen.

Geschätzter Umfang: 65 Veranstaltungen, 800 UStd.

6 –Gesundheitsbildung

Ansprechpartner: Herr Balsliemke

- 0- Beratung und Trends
- 1- Abnehmen, gesunde Ernährung
- 2- Medizin, Heilmethoden
- 3- Innere Ruhe, Psyche, Geist
- 4- Stressbewältigung, Yoga, Qigong, Tai Chi
- 5- Bewegung, Gymnastik, Pilates
- 6- Fitness, Ausdauer, Herz-Kreislauf
- 7- Krafttraining, Muskeln, Faszien
- 8- Rückenschule, Wirbelsäule, Gelenke
- 9- Schwimmen, Wassergymnastik

Im ersten Jahr „nach Corona“ ist die Teilnehmerzahl wieder erheblich angewachsen. Weggefallene Räume, die Notwendigkeit, gealterte Übungsmaterialien zu ersetzen sowie auch die Schwierigkeit, neue Trainer*innen zu gewinnen, begrenzen das Wachstum.

Beratung/Trends

Beratung zu Präventionskursen, Waldbaden, gesundheitliche Arbeitnehmerweiterbildung, In Vorbereitung: Alexander-Technik, Buteyko Atem-Methode, ggf. Yoga-Walk, Big´n fit® und andere neue Methoden

Abnehmen, gesunde Ernährung

Online-Vorträge in Kooperation mit der vhs Bergisch Land

Medizin, Heilmethoden

- Reihe „Medizin im Gespräch“ in Zusammenarbeit bei dem Sankt Antonius Hospital und verschiedenen niedergelassenen Ärzten
- Naturheilkundliche Themen

Innere Ruhe, Psyche, Geist

- Burnout-Prävention
- kreative Meditation, z.B. Zentangle
- „Glücks-Oasen“ mit PMR, Bodyscan, Achtsamkeit, Meditation und Nackentraining
- Yoga Nidra
- Entspannungs- und Phantasiereise

Stressbewältigung, Yoga, Qigong, Tai Chi

- Yoga-Kurse auf allen Erfahrungsstufen
- Yin Yoga
- Vinyasa Flow Yoga
- Qigong
- Tai Chi

Bewegung, Gymnastik, Pilates

- Gymnastikkurse, auch speziell für Frauen, Ältere ab 50, Ältere ab 70
- Pilateskurse
- Cross-Over-Formate

Fitness, Ausdauer, Herz-Kreislauf

- Step Aerobic
- Zumba®
- (Nordic) Walking
- Skigymnastik
- BOP

vhs-Programm für das Frühjahrssemester 2024

- FitCamp
- Aroha®
- HIT-Training

Krafttraining, Muskeln, Faszien

- Body Workout
- Ganzheitliches Krafttraining (auch als Onlinekurs)
- Faszientraining (auch als Onlinekurs)

Gelenke, Wirbelsäule, Rücken

- Online-Pausentraining für Nacken und Rücken
- Rückenfitness, Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik
- Gelenkaktivierung

Schwimmen, Wassergymnastik

- Erwachsenenschwimmen
- Kräftigende Aqua-Gymnastik im Tiefwasser
- ggf. weitere Aqua-Fitness-Kurse z.B. Aquacombat

Im November und Dezember 2023 werden auf Grundlage des Förderprogramms „Niedrigschwellige Sprachgelegenheiten“ des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen u.a. Bewegungsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine realisiert, für die zunächst kein Platz in einem Integrationskurs zur Verfügung gestellt werden kann. Vorausgesetzt, dass für ein solches Angebot eine Förderung gefunden wird, sollen solche Angebote in 2024 erneut realisiert werden, da sie der Zielgruppe die Volkshochschule im Bereich der offenen Veranstaltungen bekannt und vertraut machen können.

Geschätzter Umfang: 130 Veranstaltungen, 1.700 UStd.

7 – Arbeit und Beruf

Ansprechpartnerin Frau Hannemann

- 0- Beratung
- 1- Kommunikation & Rhetorik
- 2- (Selbst-)Marketing, Verkauf
- 3- Wirtschaftswissen, Rechnungswesen
- 4- Organisation / (Gesundheits-)Management
- 5- PC Büropraxis: Office- Paket
- 6- Webdesign, Desktop-Publishing
- 7- Berufsspezifische Qualifizierung
- 8- Arbeitnehmerweiterbildung (AwbG)
- 9- Business-Kurse in Fremdsprachen

5 Schwerpunktausrichtungen:

Öffentlich geförderte Bildungsberatung

Beratung zum Bildungsscheck:

Die vhs Eschweiler ist in Kooperation mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen und Volkshochschule Südkreis Aachen eine vom Land NRW anerkannte und zugelassene Beratungsstelle für den „Bildungsscheck“. Dieses öffentliche Förderprogramm unterstützt unter bestimmten Voraussetzungen eine berufliche Weiterbildung mit bis zu 500,00 €. Der „Bildungsscheck“ kann gleichermaßen von Beschäftigten und Unternehmen in Anspruch

genommen werden. Er wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes NRW finanziert.

Das erfolgreiche Angebot „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE), vormals „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ (BBE) kann wie in der Vergangenheit nicht fortgesetzt werden, weil das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen die Förderung zum 31.12.2023 einstellt. Zurzeit wird geprüft, ob es nicht andere Fördermöglichkeiten gibt, um zumindest die Anerkennungsberatung für ausländische Berufsabschlüsse fortsetzen zu können.

Soft-Skills-Fortbildungsangebote

Spezielle berufsbildende EDV-Kurse zur Büropraxis und zum Thema Home-Office

Lehrgänge zur beruflichen Weiterbildung

Ein Xpert-Business-Kurs Finanzbuchführung wird ins Programm aufgenommen. Xpert Business ist ein bundesweit anerkanntes Zertifikatssystem im kaufmännischen Bereich.

Im Rahmen der Entwicklungspauschale soll in Kooperation mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen der Vorkurs zu einem Lehrgang zur Vorbereitung auf die externe Prüfung zum Berufsabschluss „Geprüfte Hauswirtschafter*in“ weiterentwickelt und erneut angeboten werden.

Ein Blended Learning -Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung wird aufgelegt.

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Eschweiler wird eine Fortbildungsreihe für Fachkräfte in der Tagespflege angeboten.

Berufsbezogene Sprachförderung für Zugewanderte

Spezialmodule A2 - B1 + Basismodule B1 - B2

Die berufsbezogenen Deutschsprachkurse Spezialmodule A2 – B1 umfassen 400 und das Basismodul B2 500 Unterrichtseinheiten. Die Kurse haben zum Ziel, Deutschkenntnisse auf dem entsprechenden Niveau B1 bzw. B2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zu vermitteln. Der Sprachunterricht erfolgt praxisorientiert und bindet berufsbezogene Themen ein.

Die Berufssprachkurse richten sich an Personen,

- die ihre Deutschkenntnisse ausbauen möchten, um ihre Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu verbessern,
- die bereits einen Integrationskurs absolviert haben oder aber
- aufgrund des Aufenthaltsstatus keine Berechtigung zu einem Integrationskurs erhalten.

Drei laufende Berufssprachkurse werden im 1. Halbjahr 2024 fortgesetzt. 2 weitere Berufssprachkurse sollen noch beginnen, davon ein berufsbegleitender Berufssprachkurs für Beschäftigte der Gesundheitsbranche.

Der Bedarf nach diesen Kursen kann nicht gedeckt werden, weil Räumlichkeiten im Vormittagsbereich sowie Dozent*innen fehlen.

Geschätzter Umfang: 21 Veranstaltungen, 1.360 UStd.

8 –Kulturelle Bildung

Ansprechpartnerin: Frau Andres

- 1- Literatur | Theater
- 2- Musik | Tanz
- 3- Zeichnen & Malen
- 4- Textilien | Werkstoffe
- 5- Fotografie | Bildbearbeitung
- 6- Gärten & Parks
- 7- Kulinarisches: Essen und Trinken

Literatur | Theater

- Literarische Fernkurse, wie u.a. das Schreiben von Haiku (traditionelle japanische Gedichte), Workshops zum Kreativen Schreiben sowie eine Individuelle Autorenschulung werden über die vhs-Cloud angeboten.
- Ob Theaterkurse angeboten werden, ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der Kulturausschussvorlage noch offen.

Musik | Tanz

- Bauchtanz-Kurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene inkl. Schnupperkurse
- Blues Harp Workshop

Zeichnen & Malen

- verschiedene Zeichen- und Malkurse (wie Aquarell, Kreide, Gouache)
- Vortrag zu Caspar David Friedrich und seine Zeit (Frühromantik)

Textilien | Werkstoffe

- Nähkurse, wie „Nähen macht glücklich“, „Motivkissen aus Jeans“, „Trapunto - alte Technik neu interpretiert“
- Im handwerklich-kreativen Bereich werden verschiedene Kurse zur Gestaltung individueller Schlüsselbretter, Karten, Fotoalben sowie Trockenblumenkränzen angeboten.

Fotografie | Bildbearbeitung

- Im Bereich der Fotografie sollen verschiedene Kurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten werden.
- Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 2023

Gärten & Parks

- Der Gartenbeirat der vhs Eschweiler wird voraussichtlich einen Frühlings- oder Sommerausflug zu besonderen Gärten anbieten.
- Die bewährte Exkursion „Offene Gärten in Eschweiler und Umgebung“ soll ebenfalls stattfinden, bei der Eschweiler Bürger*innen in ihre Gärten einladen.

Kulinarisches: Essen und Trinken

- Als Präsenzveranstaltung an der vhs Küchenzeile: „Köstliche Pralinen zum Osterfest“. Weiterhin wird nach einer geeigneten Lehrküche für Präsenz-Kochkurse gesucht, in der nicht nur mehr Utensilien und zusätzlicher Platz zur Verfügung stehen, sondern auch eine bessere Vermittlung von Kochtechniken und -konzepten ermöglicht wird.
- Online-Backkurse werden über die vhs-Cloud angeboten.

Geschätzter Umfang: 39 Veranstaltungen, 460 UStd.

I.5 Termin für die Veröffentlichung

Das Programm der Volkshochschule soll in der bewährten Form als gedrucktes Halbjahres-Programmheft als Beilage zur Filmpost am 24. Januar 2024 erscheinen

II. Rechtliche Betrachtung

Nach § 12 der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler in Verbindung mit § 8 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Eschweiler entscheidet der Kulturausschuss über das Arbeitsprogramm der Volkshochschule.

III. Haushaltsrechtliche Betrachtung

Die erforderlichen Erträge und Aufwendungen sind bei den entsprechenden Konten im Produktbereich 04 (vhs) eingeplant.